

**Betrieb Elbaue / Mulde /
Untere Weiße Elster**

LANDESTALSPERRENVERWALTUNG DES FREISTAATES SACHSEN
Postfach 13 14 | 04570 Rötha

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

- an alle Bieter (Los 1)-

Durchwahl

Telefon: +49 34206 588-0
Telefax: +49 34206 588-666

betrieb.emuwe@
ltv.sachsen.de*

Ihr Zeichen

-

**Vereinigte Mulde, Einrichtung des gesteuerten Polders Löbnitz, Ertüch-
tigung der Polderaußendeiche, Los 1-4**

Vergabenummer 190/2024/60

1. Nachschreiben zu Bieteranfragen Los 1

Ihre Nachricht vom

-

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
191/2024/60

Rötha, 06.08.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Anfragen / Anmerkungen wurden von Bietern an die Vergabestelle
gesandt:

Frage / Anmerkung

Bezugnehmend auf die Aufgabenstellung und die Honorartabellen möchten
wir Sie um Aufklärung zu folgenden Fragen im Los 1 bitten:



Frage 1

In der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) wurde auf Seite 1 von 14 unter
Punkt 2 folgende Leistung benannt: „2. Prüfung des vorh. Baugrundgutach-
tens zum Polderlos VII für die Bereiche des Sielbauwerk und der DRV inkl.
Fertigung einer Defizitliste sowie Erstellung einer Aufgabenstellung für die
Schließung der vorgenannten Lücken.“ Im Los 1 ist das Polderlos VII, die
DRV und das Siel nicht enthalten. Wir bitten um Präzisierung des Punktes
bzw. des erforderlichen Leistungsumfanges.

Frage 2

In der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) wurde auf Seite 1 unter Punkt 4
folgende Leistung benannt: „Geohydraulische Berechnung zur Grundwas-
serhaltung“. Für welche Bauwerke bzw. Objekte ist im Los 1 die Grundwas-
serhaltung erforderlich? Können Sie kalkulatorische Angaben zur Absenk-
tiefe bzw. der Bauwerksgröße machen?

Frage 3

In der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) wurde auf Seite 1 unter Punkt 5
folgende Leistung benannt: „Kontrollvermessung des Planungsgebietes so-
wie in fachlicher Zusammenarbeit mit dem AN Los 4 Aufnahme und Markie-
rung aller betroffenen Gehölze (Stamm- und Kronendurchmesser).“
Gemäß Aufgabenstellung Punkt 6 der Aufgabenstellung (Seite 6, Absatz 5)
ist „vorsorglich nochmals eine Kontrollvermessung des Planungsgebietes,
insbesondere der vorhandenen und zu fällenden Gehölze, durchzuführen

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Elbaue/ Mulde/
Untere Weiße Elster
Gartenstraße 34
04571 Rötha

www.sachsen.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank
IBAN
DE26850200860004407873
BIC HYVEDEMM496
UST-ID-Nr. DE199521669

[...]“ Wir bitten um Aufklärung des Begriffes „Kontrollvermessung des Planungsgebietes“. Ist im Angebot von einer Neuvermessung im Sinne einer Entwurfsvermessung nach HOAI des gesamten Planungsgebietes des Loses 1 (Deiche einschl. Schutzstreifen, Baubereiche) oder von einer stichpunktartigen Kontrolle von Vermessungsbereichen z.B. einzelnen Querprofilen auszugehen. Können Sie den Umfang der Kontrollvermessung bzw. der Neuvermessung (z.B. Vermessungseinheiten und Punktdichte) benennen? Ist es korrekt, dass im Zuge der „Kontrollvermessung“ nur die topografische Aufnahme des vorhandenen Baumbestandes im Deichbereich (Deichkubatur (Ist-/Planzustand), Schutzstreifen Wasserseite/Luftseite, potenzielle Baubereiche) mit Lage, Kronen- und Stammdurchmesser erfolgt. Die Erstellung des Baumkatasters mit Arten- und Flurstückszuweisung erfolgt dann anschließend durch den AN des Loses 4.

Frage 4

In der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) wurde auf Seite 2 unter Punkt 2 folgende Leistung benannt: „Erstellen der Unterlagen für das LfA“. Ist im Angebot davon auszugehen, dass es sich bei den Unterlagen nur um die Lagepläne zur Abstimmung des Grabungsumfanges nach Seite 20 der AST (Angabe der zu untersuchenden Baubereiche, Baustelleneinrichtung- und Lagerungsflächen mit Angabe der Aushubtiefe) handelt oder sind darüber hinaus weitere Unterlagen erforderlich?

Antwort der Vergabestelle:

Zu Frage Nr. 1:

Es ist richtig, dass das Polderlos VII inkl. DRV und Siel nicht im Los 1 enthalten ist. Somit entfällt diese Leistung ersatzlos und ist nicht in der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) auf Seite 1 von 14 unter Punkt 2 „Prüfung des vorh. Baugrundgutachtens zum Polderlos VII für die Bereiche des Sielbauwerk und der DRV inkl. Fertigung einer Defizitliste sowie Erstellung einer Aufgabenstellung für die Schließung der vorgenannten Lücken“ zu verpreisen.

Zu Frage Nr. 2:

Analog der Antwort auf die Frage 1 bezieht sich die in der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) auf Seite 1 unter Punkt 4 genannte Leistung zur „Geohydraulische Berechnung zur Grundwasserhaltung“ auf den Bereich des Sielbauwerkes des Polderloses VII, welches nicht im Los 1 enthalten ist. Somit entfällt auch diese Leistung ersatzlos und ist nicht in der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) auf Seite 1 von 14 unter Punkt 4 zu verpreisen.

Zu Frage Nr. 3:

Aufgrund der vorliegenden Bestandsvermessungen, welche nach der Durchführung der Sofortmaßnahmen erstellt wurden, umfasst die „Kontrollvermessung des Planungsgebietes“ eine stichpunktartige Kontrolle von Vermessungsbereichen.

Für die Angebotskalkulation des Punkt 5 (auf Seite 1 von 14) „Kontrollvermessung des Planungsgebietes sowie in fachlicher Zusammenarbeit mit dem AN Los 4 Aufnahme und Markierung aller betroffenen Gehölze (Stamm- und Kronendurchmesser)“ in der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) sind aller 200 m ein Querprofil zu erstellen, wobei pro Profil 5 Punkte aufgenommen werden sollen (1 Punkt jeweils land- und wasserseitig am Deichfuß, 1 Punkt mittig der Deichkrone, 1 Punkt jeweils land- und wasserseitig 10,0 m vom Deichfuß entfernt).

Ferner ist kalkulatorisch zu berücksichtigen, dass im Zuge der Kontrollvermessung die topografische Aufnahme des vorhandenen Baumbestandes im Deichbereich (Deichkubatur (Ist-/Planzustand), Schutzstreifen Wasserseite/Luftseite, potenzielle Baubereiche) mit Lage, Kronen- und Stammdurchmesser erfolgt.

Die Erstellung des Baumkatasters mit Arten- und Flurstückszuweisung ist nicht Bestandteil der vorgenannten Kontrollvermessung, sondern erfolgt durch den AN des Loses 4.

Zu Frage Nr. 4:

Die in der Anlage 2 (Honorarermittlung Los 1) auf Seite 2 von 14 unter Punkt 2 genannte Leistung „Erstellen der Unterlagen für das LfA“ umfasst die Erstellung der Lagepläne zur Abstimmung des Grabungsumfanges gemäß AST Seite 20. Darüber hinaus sind keine weiteren Unterlagen erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Vergabestelle
Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster